

Schulprogramm der Hugo – Höfler – Realschule Breisach

Die Schulgemeinschaft der Hugo – Höfler – Realschule Breisach hat als Leitbild „Persönlichkeitserziehung, ganzheitliche Bildung und Erziehung“ gewählt.

Die Umsetzung der für unsere Schule erstrebenswerten Leitgedanken fasst das vorliegende Schulprogramm zusammen. Es formuliert Werte, Normen und Ziele, auf die alle am Schulleben Beteiligten hinarbeiten und denen sie sich verpflichtet fühlen.

Wir fördern die Schülerinnen und Schüler in einem wichtigen Lebensabschnitt. Dabei legen wir Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Voraussetzung dafür sind gegenseitige Rücksichtnahme, Offenheit und Fairness sowie Akzeptanz von Regeln und Abmachungen.

Wir gestalten und pflegen gemeinsam eine freundliche und ansprechende Lernumgebung, so dass alle gut arbeiten, mit Freude lernen und sich in der Gemeinschaft wohl fühlen können.

Wir vermitteln Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen. Es ist uns wichtig, die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Arbeiten und verantwortlichem Handeln zu befähigen. Leistungsbereitschaft, Fleiß, Engagement, Zuverlässigkeit, Ordnung und Eigenverantwortung bilden zusammen mit Kritikfähigkeit und Kreativität dafür unabdingbare Voraussetzungen.

Wir achten gemeinsam auf die Qualität des Unterrichts und des Unterrichtsergebnisses mit dem Ziel der Qualifikation für das weitere Leben. Neben der Vermittlung von Allgemeinwissen und Fachinhalten messen wir der Arbeit an Projekten eine große Bedeutung zu.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler aktiv bei der Berufsorientierung, Bewerbung und Berufswahl. Dabei kooperieren wir eng mit außerschulischen Partnern.

Wir kümmern uns auf diesem Weg um die Begleitung und Entfaltung der Persönlichkeit von Schülerinnen und Schülern. Dabei spielen außerunterrichtliche Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern eine wesentliche Rolle.

Wir fördern ein friedliches und gutes Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten. Verständnis für die eigene Tradition und fremde Kulturkreise, mehr Wissen voneinander und gegenseitige Toleranz sind dabei wichtige Bausteine.

Wir setzen uns für eine Streitkultur ein, die gewaltfreie Konfliktlösungen möglich macht. Gewalt als Mittel der Auseinandersetzung lehnen wir konsequent ab, Zivilcourage unterstützen wir.

Wir wirken darauf hin, dass unsere Schülerinnen und Schüler soziale Verantwortung gegenüber Mitmenschen, Natur und Umwelt sowie für die Gemeinde und die Region übernehmen.

Wir verstehen uns aufgrund der grenznahen Lage im Dreiländereck als „Brücke zu Europa“ und zeigen Offenheit für ein vereintes Europa durch Fremdsprachenerziehung und Austausch mit unseren Partnerschulen.

Wir erreichen diese Ziele am besten, wenn Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten und beide Seiten ihre Erziehungsverantwortung wahrnehmen und gewissenhaft erfüllen.

Beschluss der Schulkonferenz

am 03.07.2007,

geändert durch Beschluss der Schulkonferenz

am 15.10.2009

Schulvereinbarung, Einverständnis mit dem Schulprogramm der Hugo-Höfler-Realschule Breisach

In einer Schulgemeinschaft gebietet es die Fairness, Ziele und Vorgänge der pädagogisch Verantwortlichen sichtbar und vorstellbar zu machen. Das besondere pädagogische Programm der Hugo-Höfler-Realschule Breisach dient als Orientierungshilfe für Eltern und Schüler/innen hinsichtlich der Schulwahl.

Die Wahl der Eltern und Schüler/innen für eine bestimmte Schule ist nach demokratischem Verständnis auch mit Verantwortung verbunden.

Verantwortung für die Wahl unserer Schule bedeutet die Akzeptanz des vorgestellten Programms, unserer Haus- und Schulordnung und des Engagements von Eltern und Schüler/innen.

Die Schulgemeinschaft gibt ihr Bestes, damit das Schulleben funktionieren kann. Ganzheitliches Lernen ist das Ziel unserer pädagogischen Arbeit.

Unser Leitbild lautet: Persönlichkeitserziehung, ganzheitliche Bildung und Erziehung.

Weil Sie, liebe Eltern, und du, liebe/r Schüler/in, die Hugo-Höfler-Realschule Breisach als Schule gewählt haben, wünscht sich die Schulgemeinschaft auch etwas Besonderes von Ihnen, von dir.

Mit deiner/Ihrer Schulwahl sind auch Erwartungen der Schulgemeinschaft verbunden.

Wir erwarten neben der Einhaltung der Schul- und Hausordnung Interesse, Engagement und Mitwirkung. Wir erhoffen Initiativen und Anstöße von allen Beteiligten der Schulgemeinschaft.

Liebe Schüler/innen, die Hugo-Höfler-Realschule Breisach versteht sich als Schule deiner Wahl!

**Hugo-Höfler-Realschule Breisach: deine Schule,
deine Chance, deine Verantwortung!**

Grundregeln in der Schule

Schüler und Lehrer gestalten in Gemeinschaft einen erfolgreichen Unterricht. Rechte und Pflichten von Lehrern und Schülern müssen von allen gewahrt, respektiert und erfüllt werden.

1. Ich achte auf die Einhaltung der Regeln.
2. Ich bin pünktlich und habe meine Arbeitsmaterialien dabei. Zeitabsprachen halte ich ein.
3. Mir ist klar, dass eine gute Unterrichtsvorbereitung, das heißt gemachte Hausaufgaben und eine rege Unterrichtsbeteiligung, sich auf meine Leistungen positiv auswirken.
4. Ich trage meinen Teil zu einem störungsfreien Unterricht bei und befolge die Anweisungen der Lehrer/innen.
5. Ich bemühe mich, zusammen mit anderen, Probleme friedlich und gewaltfrei zu lösen.
6. Ich pflege einen freundlichen und höflichen Umgangston. Grüßen ist eine Selbstverständlichkeit. Mit anderen gehe ich rücksichtsvoll um.
7. Ich gehe mit fremdem Eigentum, Schulgegenständen und Unterrichtsmaterialien achtsam um.
8. Ich akzeptiere, dass Gegenstände, die nicht zum Unterricht gehören (zum Beispiel Handys), von Lehrern in Verwahrung genommen werden können.

Sollten irgendwann Schwierigkeiten entstehen, die von uns allen trotz beständiger Bemühungen nicht mehr zu lösen sind, dann sollten alle Beteiligten diese Einverständniserklärung noch einmal durchlesen und auf Ihre Aussagen hin überprüfen. Dann sollten alle Beteiligten die Möglichkeit haben, sich für andere Wege zu entscheiden.

Bei nicht überbrückbaren Schwierigkeiten kann diese „Einverständniserklärung“ ihre Gültigkeit verlieren.

**Beschluss der Schulkonferenz am 03.07.2007,
geändert durch Beschluss der Schulkonferenz am 15.10.2009**